Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und

Petroleumingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und

Petroleumingenieure

Band: 2 [i.e. 3] (1936)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Sitzung der V.S.P. in Solothurn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sitzung der V.S.P. in Solothurn.

Die Sitzung vom 29. Aug. im Hötel Metropol wies einen erfreulich starken Besuch auf. Es nahmen daran teil: die Herren Bernoulli, Frei, Gay, Keller, Knacht, Kugler, Kopp, Lagotale, Mühlberg, Ody, Staub, Wasserfallen, Wüthrich. Als Gäste erschienen: Prof. Dr. Schröter, Dr. Kelterborn und Dr. Vonderschmitt.

Dor Boricht dos Kassiers zeigt an, dass sich Einnahmen und Ausgeben ungefähr die Wage halten.

Ueber Vorschläge betreffend Umgestaltung des Geologie-Studiums an der E.R.H. verliest E. Frei einen Entwurf der Eingabe an die Herren Dozenten Prof. Niggli und Prof. Staub.

In der Diskussion äussert sich

H. G. Kugler, Lenden, Chefgeologe der Centrel Mining, dahin, dass die Erzlagerstätten-Untersuchung mehr und mehr Geologen erfordere und sich dadurch ein neues Betätigungsfeld öffne. Für den Explorations-Geologen seien paläogeographische Fragen von Belang, da man heute auch in Gebieten ohne Strukturen Oel suche. Ein Studentenaustausch zwischen der E.T.H. und der Royal School of Mining in Lenden sellte geprüft worden. Auf diese Weise könnten die Schweizer Geologie-Studenten nicht nur in technische Spezielfächer eingeführt werden, sondern hätten noch Gelegenheit, sich mit der angelsächsischen Mentalität vertraut zu machen, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und günstige Verbindungen anzuknüpfen.

- H. Lagotals sicht die geologische Tätigkeit darin "de diriger géologiquement une mine"; er erklärt sich mit dem Entwurf betr. Revision des Geologie-Studiums einverstanden.
- H. Knocht weist auf die Wichtigkeit einer genauen Kenntnis der Funktionen der geophysikalischen Instrumente hin. Er wünscht zur Geophysikvorlesung von Prof. Gessmann ergänzende Uebungen.
- M. Mühlborg weist darauf hin, dass Prof. Gassmann nicht speziell für Goologen lese.
- W. T. Keller begrüsst einen montanistischen Ausbau der E.T.H. und empfiehlt Mässigung in den Vorschlägen und Heranzichung (Kostenverminderung) der vorhandenen Dezenten.

Vonderschmitt rogt en, den Geologen Ingenieur-Kenntnisse zu vermitteln.

W. Staub unterstützt die Revisionsbestrebungen und setzt sich defür ein, die bisherigen Pfeiler unseres Studiums "Tektonik und Stratigraphie als solche zu erhalten.

Kelterborn äussert sich auf die Anregung von H. G. Kugler, mit der Royal Dutch zwecks Ausbau des Studiums in Verbindung zu treten, dahin, dass in der bisherigen Ausbildung ein Manko bestehe. Ein Kolleg über Geophysikalische- und Bohrmethoden wäre erwünscht. Wichtig seien Studien über Sedimentation, Faziesverschiebungen, Morphologie als Ausdruck der Tektonik und Studium von Luftphotos.

J. Kopp frägt an, ob die Royal Dutch nicht Studienmaterial zur Verfügung stellen könnte.

Kolterborn bemerkt, dass die Royal Dutch an einem Studien-Ausbau wahrscheinlich beratend mitwirken würde.

- C. Ody sicht wenig Chancen für Schweizer Exploitationsgeologen.
- W. Bernoulli regt an, betreffs Zusammenarbeit auch an das internationale Petroleuminstitut in Strassburg zu denken.
- E. Frei weist derauf hin, dass es schwer sei, Dozenten für praktische Geophysik und Bohrmethoden zu finden. In den Vorschlägen werden auf Wunsch der Versammlung keine Personen vorgeschlagen.

Nachdem die Diskussion abgeschlessen ist, wird das Komitee den definitiven Text der Vorschläge betr. der Umgestaltung des Geologie-Studiums an der Eidgen. Technischen Hochschule aufsetzen, unter Rechnungtragung der auf den Fragebogen eingegangenen Antworten und der gegenwärtigen Diskussion, und solchen alsdann den interessierten Professoren unterbreiten.

Neuaufnahmen.

Auf Vorschleg von J. Gay kommen Neusufnahmen zur Sprache. Der Präsident ladet Kelterborn und Vonderschmitt zum Beitritt ein, werauf die Versammlung sie mit Akklamation als Mitglieder begrüsst.

Wahl eines neuen Präsidenten.

Der Präsident dankt der Versammlung für das bewiesene Vertrauen und erklärt seinen Rücktritt. B. Wasserfallen schlägt E. Frei vor. E. Frei empfichlt die Wahl von J. Gay, der jedoch ablehnt. E. Frei wird hierauf mit Akklamation zum Prüsidenten gewählt. Er weist auf die Verdienste des abtrotonden Prüsidenten hin, worauf die Versammlung M. Mühlberg mit einer herzlichen Akklamation dankt.

Für den zurücktretenden Sekretär wird W.T. Keller einstimmig in den Vorstand gewählt.